

ENGAGEMENT IM EHRENAMT

2020

BILDUNGSPROGRAMM DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG



I can't
do it

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Landesbüro Hessen

**Weitere Informationen sowie
Anmeldungen unter:**

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Christine Zimmer
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 34141513
Fax: 0611 34141529
E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de
Web: www.fes.de/hessen/

20

Vorbemerkung

Demokratie lebt von handlungsbereiten und handlungsfähigen Bürgerinnen und Bürgern und ist ohne das gesellschaftliche Engagement dieser nicht denkbar. Deshalb möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung Sie auch 2020 in Ihrem gesellschaftlichen Engagement bekräftigen und stärken.


Egal, ob Sie sich schon lange gesellschaftlich engagieren, gerade beginnen oder erst mit dem Gedanken spielen, sich zu engagieren, die Seminarangebote der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützen Sie bei Ihren Vorhaben.

In verschiedenen Seminaren und in angenehmer Atmosphäre, begleitet durch professionelle Trainerinnen und Trainer, wird Ihnen das nötige Handwerkszeug vermittelt, um die alltäglichen Hürden des ehrenamtlichen Engagements in Kirche, Verein, Betrieb oder Politik, zu meistern. Die Bewertungen der Teilnehmenden zeigen, dass der persönliche Lernerfolg groß ist! Dabei sind Argumentationsfähigkeit, Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft nur eine kleine Auswahl der Fähigkeiten, die Sie aus dem Besuch unserer Seminare mitnehmen können. Wir wollen Sie darin unterstützen, kompetent und handlungsfähig Ihrem gesellschaftlichen Engagement nachgehen zu können und sich auch für neue Aufgaben und Herausforderungen gewappnet zu fühlen.

Werfen Sie einfach einen Blick in unser Seminarprogramm für das Jahr 2020. Bestimmt ist auch für Sie ein passendes Angebot dabei. Sollten Sie darüber hinaus noch etwas suchen, schauen Sie auch in die Weiterbildungsangebote unserer Partnerorganisationen im Netzwerk politische Bildung Hessen.

Stellen Sie sich einfach Ihr ganz persönliches Weiterbildungsprogramm zusammen. Die begrenzten Plätze sind meist schnell belegt, deshalb zögern Sie nicht zu lange. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrem Engagement!



Dr. Martin Gräfe
(Leiter des Landesbüros Hessen)

Inhalt

Keine Angst vor freiem Sprechen Rhetorik I	6
Prägnant und sicher überzeugen Argumentationstraining	7
Selbstbewusst auftreten und reden Frauen im politischen Ehrenamt	8
Die Kunst der freien Rede Rhetorik II	9
Mit Reden überraschen Rhetorik III	10
Auf einmal in Verantwortung Führen und Leiten im Ehrenamt	11
Stets im Gespräch bleiben... Aktive Gesprächsführung kompakt	12
Menschen gewinnen Wie Sie richtig Menschen ansprechen	13
BLENDED-LEARNING-KURS NEU! Politisches Framing – der verkannte Einflussfaktor in der politischen Kommunikation	14
Unsere Trainerinnen und Trainer	16
Hinweise zur Teilnahme	17
Die Friedrich-Ebert-Stiftung	19

Überblick Seminarangebot*

Termin	Thema	Ort	Region	Seite
1,5-Tagesseminare				
14. – 15. Februar	Rhetorik I	Gladenbach	Mitte	6
26. – 27. Juni	Argumentationstraining	Gladenbach	Mitte	7
11. – 12. September	Frauen im politischen Ehrenamt	Steinbach	Süd	8
18. – 19. September	Rhetorik II	Steinbach	Süd	9
09. – 10. Oktober	Rhetorik III	Gladenbach	Mitte	10
06. – 07. November	Führen und Leiten	Gladenbach	Mitte	11
Kurzseminare				
25. Januar	Tagesseminar: Gesprächsführung	Kassel	Nord	12
07. Mai	Kompaktseminar: Menschen gewinnen: Wie Sie richtig Menschen ansprechen	Frankfurt	Süd	13
20. Oktober	Blended-Learning-Kurs: Politisches Framing	Frankfurt	Süd	14

*Änderungen vorbehalten

Keine Angst vor freiem Sprechen

RHETORIK I

14. bis 15. Februar 2020 (Freitag 17 bis Samstag 18 Uhr), Gladenbach

Wer sich gesellschaftlich einbringen und etwas verändern möchte, braucht nicht nur gute Ideen, sondern muss sie vor allem überzeugend vermitteln können, um andere ebenfalls zum Mitmachen zu bewegen. Als wichtigste Instrumente dazu zählen das Wort und das Gespräch. Ob in kleiner Runde oder in der Öffentlichkeit – wer die Grundlagen der Redekunst beherrscht, wird Ziele einfacher erreichen und leichter Mitstreiterinnen und Mitstreiter finden.

Seminarinhalte:

- Rhetorische Grundelemente
- Wirkung von Mimik und Gestik
- Kurze Statements und Wortbeiträge aus der Situation heraus
- Selbst- und Fremdwahrnehmung, den eigenen persönlichen Stil entwickeln
- Debattentraining
- Lampenfieber sinnvoll nutzen

Methoden: Praktische Übungen, um das Gelernte zu festigen und auszuprobieren. Hierfür nutzen wir Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive ohne oder mit sehr geringen rhetorischen Vorkenntnissen, die an das Reden vor Gruppen herangeführt werden wollen.

Ziel: Grundlagen der freien Rede trainieren, vor Publikum verständlich und überzeugend auftreten, unterschiedliche Redetypen und Situationen unterscheiden und sich situationsangemessen äußern, mit Lampenfieber umgehen können.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Prägnant und sicher überzeugen

ARGUMENTATIONSTRAINING

26. bis 27. Juni 2020 (Freitag 17 bis Samstag 18 Uhr), Gladenbach

Um in Diskussionen, Verhandlungen und Hintergrundgesprächen sein Gegenüber wirklich nachhaltig zu überzeugen und einen kompetenten sowie souveränen Eindruck zu hinterlassen, ist eine strukturierte, prägnante und verständliche Argumentation unverzichtbar.

In diesem Praxisseminar lernen Sie, Ihre Argumentation strukturiert, verständlich und glaubwürdig aufzubauen und mit schwierigen Gesprächspartner_innen, Abwehrverhalten und Gegenargumenten gelassen und selbstsicher umzugehen. Die Fähigkeit, gut zu argumentieren, ist trainierbar und soll in diesem Seminar gestärkt werden.

Seminarinhalte:

- Aufbau und Struktur von Argumentationen
- Einsatz verschiedener Argumentationstechniken
- Antizipation und Nutzung von Gegenargumenten
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Entwicklung von Argumentationsstrategien

Methoden: Praktische Übungen sowie Gesprächssimulationen mit Feedback, Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Diskussionen im Plenum.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit rhetorischen Vorkenntnissen.

Ziel: Trainieren und Erlernen der glaubwürdigen und überzeugenden Vermittlung von Informationen durch prägnantes und logisches Argumentieren.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Selbstbewusst auftreten und reden

FRAUEN IM POLITISCHEN EHRENAMT

11. bis 12. September 2020 (Freitag 17 bis Samstag 18 Uhr), Steinbach

Im Gespräch und am Redepult gilt: Körpersprache und Worte wirken zusammen. Deshalb ist Klarheit in der Haltung und in der Sprache ein wesentlicher Faktor für souveränes Auftreten. Klingt in der Theorie ganz einfach und ist in der Praxis manchmal ganz schön schwer. Vor allem, wenn es im politischen Engagement hoch her geht und der Wunsch sich durchzusetzen groß ist.

Deshalb gucken wir bewusst auf die Körpersprache und üben hilfreiche Haltungen im Stehen und Sitzen. Wir werden immer wieder das Ziel eines Gesprächs oder einer Rede identifizieren und verändern. Und wir schauen auf die Wortwahl – Relativierungen, Konjunktive, dem neutralen „man“ und all den anderen Weichmachern rücken wir auf den Leib und gucken, wann sie hilfreich sind und wann sie die Klarheit stören.

Seminarinhalte:

- Gesprächsziele formulieren
- Körpersprache bewusst einsetzen
- Kommunikation auf Augenhöhe: Transaktionsanalyse
- Sprachliche Weichmacher bearbeiten
- Schlagfertigkeitstechniken üben
- Umgang mit Störungen
- Gesprächsführung

Methoden: Praktische Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Impulsreferate mit Anwendungsbeispielen.

Zielgruppe: Frauen im politischen Ehrenamt, die schon Erfahrungen aus Gesprächen und Redebeiträgen mitbringen, vielleicht auch schon Rhetorikseminare mitgemacht haben.

Ziel: Sicherheit und Klarheit beim Reden verbessern, die innere und äußere Haltung festigen, mit Schwierigkeiten besser umgehen.

Seminarleitung: Alexandra Kramm, freie Trainerin

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 17.

Die Kunst der freien Rede

RHETORIK II

18. bis 19. September 2020 (Freitag 17 bis Samstag 18 Uhr), Steinbach

Mark Twain sagte einmal: „Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen.“

In diesem Seminar geht es um den Ein- und Ausstieg, um die Möglichkeiten, Ihre Zuhörerschaft von Beginn an in Ihren Bann zu ziehen. Und es geht darum, den Schlussakt so zu servieren, dass der „Nachgeschmack“ noch lange erhalten bleibt.

Um ein Gespür für gute Reden zu erhalten, werden Worthülsen entlarvt, spüren wir dem „Wahrheitsgehalt“ von Floskeln nach und lernen die Grundzüge einer guten Rede.

Seminarinhalte:

- Wie fasziniere ich mein Gegenüber?
- Klang und Aussprache
- Einsatz von Stilfiguren und rhetorischen Mitteln
- Training von freier Rede anhand praktischer Übungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Stegreifreden

Methoden: Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit Vorkenntnissen, die ihre rhetorischen Fähigkeiten ausbauen möchten.

Ziel: Umsetzung der rhetorischen Kenntnisse und interessanter Aufbau einer Rede.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Mit Reden überraschen

RHETORIK III

09. bis 10. Oktober 2020 (Freitag 17 bis Samstag 18 Uhr), Gladenbach

Mark Twain sagte auch: „Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert bis zu dem Zeitpunkt, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten.“

Grundlagen sind vorhanden, der Einsatz von Mimik, Gestik, Körperhaltung eingeplant, die Rede vorbereitet – nun beginnt die Kunst der freien Rede – ohne Leere im Kopf!

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse weiter auszubauen und an Ihrem eigenen persönlichen Stil zu feilen. Wie kann ich mein eigenes Auftreten optimieren? Wie gelingt es mir noch besser, meine Zuhörer_innen zu fesseln?

Seminarinhalte:

- Meine Vorbereitung
- Einsatz von Stilfiguren und rhetorischen Mitteln
- Training von freier Rede anhand praktischer Übungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung, den persönlichen Stil verfeinern
- Umgang mit Zwischenruf und Gegenrede

Methoden: Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit Vorkenntnissen, die ihre rhetorischen Fähigkeiten trainieren möchten.

Ziel: Anwendung der rhetorischen Kenntnisse und Halten einer (freien) Rede in komplexeren Situationen.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Auf einmal in Verantwortung

FÜHREN UND LEITEN IM EHRENAMT

06. bis 07. November 2020 (Freitag 17 bis Samstag 18 Uhr), Gladenbach

Auch im Ehrenamt bedarf es an Leuten, die den „Hut aufhaben“ und Leitungsaufgaben übernehmen. Meist kommen diese Aufgaben der oder dem Vorsitzenden zu. Manche streben ein solches Amt zielgerichtet an, andere stecken vielleicht plötzlich und unerwartet in der Rolle als Führungskraft im Ehrenamt.

Viel Verantwortung, viele Erwartungen, viele Möglichkeiten – doch wie nehme ich diese Aufgaben bestmöglich wahr? Wie viel Führung ist notwendig? Wie motiviere ich andere? Wie binde ich andere ein, berücksichtige ihre Interessen und verfolge gleichzeitig effizient und effektiv die Ziele meiner Organisation? Auf der Grundlage von Hinweisen und Erkenntnissen können Sie sich Antworten auf die Fragen zum Führen und Leiten im Ehrenamt erarbeiten.

Seminarinhalte:

- Ziele und Grenzen von Führung
- Rolle und Verantwortung der Führungskraft
- Verschiedene Führungsstile und deren Wirkung
- Methoden und Werkzeuge von Führung
- Analyse und Reflektion des eigenen Führungsstils
- Macht und persönlicher Einfluss

Methoden: Visualisierte Impulsreferate, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenarbeit, angeleitete Selbstreflexion, Lehrgespräche und Feedback.

Zielgruppe: (Potenzielle) Vorsitzende und Menschen in Leitungsfunktionen in Verbänden, betrieblichen Interessenvertretungen, Vereinen und Parteien.

Ziel: Sie lernen unterschiedliche Führungsstile und -methoden sowie deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen kennen. Sie reflektieren den präferierten eigenen Führungsstil und analysieren die Anforderungen an Sie als Führungskraft.

Seminarleitung: Denis Kittl, freier Trainer

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 17.

Stets im Gespräch bleiben ...

AKTIVE GESPRÄCHSFÜHRUNG KOMPAKT

Tagesseminar

25. Januar 2020 (Samstag 11 bis 17 Uhr), Kassel

Gute Kommunikation ist ein entscheidender Faktor für gute Zusammenarbeit. Damit sich unterschiedliche Erfahrungen, Erwartungen und Ansprüche der politisch Aktiven positiv auswirken, braucht es eine gute und aktive Gesprächsführung: Unterhaltungen in Gang bringen, das Ziel nicht aus den Augen verlieren und die Augenhöhe einhalten. Dann trägt Kommunikation wesentlich dazu bei, Motivation und Bedürfnisse zu erkennen, Probleme anzugehen und Konflikte zu vermeiden.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie Kommunikation erfolgreich funktioniert, vor allem aber Lust auf Gespräche aller Art machen, um Ihr politisches Anliegen voranzutreiben.

Inhalt:

- Gesprächsziele formulieren
- Botschaften verstehen: Vier Seiten einer Nachricht
- Kommunikation auf Augenhöhe: Transaktionsanalyse
- Mit Fragen führen
- Gesprächsstruktur entwickeln
- Feedback geben, ohne zu verletzen

Methoden: Praktische Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Impulsreferate mit Anwendungsbeispielen.

Zielgruppe: Alle ehrenamtlich Engagierten, die die Zusammenarbeit besser gestalten wollen, egal ob als Führungsperson oder einfaches Mitglied, um ihre politischen Ziele zu erreichen.

Ziel: Gespräche auf Augenhöhe erfolgreich gestalten können, sich in schwierigen Gesprächssituationen sicherer fühlen.

Seminarleitung: Alexandra Kramm, freie Trainerin

Menschen gewinnen

Kompaktseminar

WIE SIE RICHTIG MENSCHEN ANSPRECHEN!

07. Mai 2020 (10 bis 16 Uhr), Frankfurt

Wie schafft man es Menschen nicht nur zu überzeugen, sondern zu motivieren, begeistern und für unsere Anliegen zu gewinnen? Auf diese Frage gibt es natürlich keine pauschale Antwort, aber bewährte Strategien, die Ihnen dabei helfen Ihre Anliegen für Ihre Zielgruppe ansprechend aufzuarbeiten und in Kombination mit dem Einsatz des „Faktor Mensch“ andere Menschen zu aktivieren.

Dieses Seminar beschäftigt sich daher mit den Grundlagen von Marketing und Vertrieb ebenso wie mit Rhetorik, Ihrer Wirkung als Mensch und dem Thema Kommunikation. Die entscheidende Frage lautet gerade im Ehrenamt: Wie schaffen wir es unsere eigene Begeisterung auf andere Menschen zu übertragen?

Inhalt:

- Grundlagen des Marketings und Übertragung auf das Ehrenamt
- Der Weg zu einer USP (Unique Selling Proposition) – was macht ihr Projekt einmalig?
- Erarbeitung und Schärfung Ihres persönlichen Profils
- Grundlagen Ihrer Wirkung als Mensch
- Entwicklung und Erprobung Ihres individuellen „Menschen-Gewinnungskonzeptes“

Methoden: Praktische Übungen sowie Gesprächssimulationen mit Feedback, Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Diskussionen im Plenum.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit einer leitenden bzw. gestaltenden Funktion.

Ziel: Erwerb der theoretischen Grundlagen von Marketing und Vertrieb und Anwendung zur Erstellung eines individuellen „Menschen-Gewinnungskonzeptes“ für Ihr ehrenamtliches Projekt.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 17.

Politisches Framing – der verkannte Einflussfaktor in der politischen Kommunikation

NEU!
BLENDED-LEARNING-KURS

20. Oktober 2020 (Dienstag, 17 bis 21 Uhr), Frankfurt

Wie über gehirngerechte Formulierungen Menschen für politische Überzeugungen gewonnen werden können.

Haben Sie schon einmal versucht eine andere Person von einer politischen Position zu überzeugen, waren dabei allerdings nicht erfolgreich? Obwohl Sie fest davon überzeugt waren, dass die Fakten für Ihre Position sprachen und es schlicht vernünftig ist, diese Position zu unterstützen?

Das Problem: Menschen sind nicht vernünftig – zumindest nicht immer...

Nicht Zahlen, Daten und Fakten an sich überzeugen Menschen von (gesellschafts-)politischen Inhalten, sondern kognitive Deutungsrahmen, auch Frames genannt. Erfahren Sie in diesem Workshop wie Sie mit Ihrer Sprache die kognitiven Denk-, Interpretations- und Deutungsmuster beeinflussen können und damit andere erfolgreicher von Ihren politischen Positionen überzeugen können.

Kursinhalt:

- Was ist Framing?
- Wozu kann ich Framing einsetzen? Was kann ich damit bewirken? Kann ich damit (politisches) Denken und Handeln beeinflussen?
- Wie und warum wirkt Framing?
- Anwendungsbeispiele aus der Forschung
- Erfolgreiche Wirkungsprinzipien für die Umsetzung
- Arbeit an eigenen Beispielen aus der individuellen Praxis

Methode: Lehr- und Impulsvorträge (Präsenzvorträge, Audio- und Videostreams), Beispiele aus Studien, experimentelle Selbstversuche, praktische Fallarbeit, Plenumsdiskussionen und Lehrgespräche

Zielgruppe: alle, die ihre individuelle Überzeugungswirkung optimieren wollen; Schwerpunkt gesellschafts-politische Themen

Ziel: Verstehen was den Überzeugungstransfer und menschliche Entscheidungsfindung alles beeinflusst und warum dies so ist. Kennenlernen verschiedener Wirkfaktoren und wissenschaftlich belegter Anwendungsbeispiele dieser Wirkfaktoren. Erste Übertragung in die eigene Praxis.

Seminarleitung: Denis Kittl, freier Trainer

ACHTUNG!

Bei dem Angebot handelt es sich um einen blended-Learning-Kurs:

Zusätzlich zu dem Kompaktseminar mit 4 Zeitstunden erhalten die Teilnehmer/innen noch 7 digitale Einheiten (3 Videos und 4 Audios), die die Teilnehmer/innen über einen Link im Internet ansehen/anhören können. Diese werden nach und nach alle zwei Wochen freigestellt, so dass es sich um einen Kurs über 4 Monate (16 Wochen) mit 7 digitalen Lerneinheiten und einem Präsenzworkshop handelt.

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 17.

Unsere Trainerinnen und Trainer



Birgit Hahn

Diplom-Pädagogin, Tätigkeiten als Jugendpflegerin, selbstständige Kauffrau, ehrenamtlich tätig in verschiedenen Organisationen und Einrichtungen mit unterschiedlichen Aufgaben, Funktionen und Mandaten. Neun Jahre Niederlassungsleiterin einer Erwachsenenbildungseinrichtung, seit 1989 freie Trainerin.



Denis Kittl

Kaufmann für Marketing und Kommunikation. Studium der Soziologie und Politik. Aufbaustudium in Gruppendynamik. Diverse Aus- und Fortbildungen in Kommunikation und Management an namhaften Instituten. Seit 2004 Trainer, Coach und Berater. Ausbildung in Verhandlungsführung u. a. beim Program on Negotiation der Harvard Law School. Ausbildung in Teamentwicklung u. a. am Kellogg Team and Group Center der Kellogg School of Management. Trainer und Berater für das Team-Management-System® und das Belbin® Teamrollenmodell.



Alexandra Kramm

Germanistin und Politologin (M.A.), systemische Beraterin (DGsf), seit 2007 als Trainerin, Coach und Moderatorin unter dem Namen „schulterblick“ selbstständig tätig; langjährige eigene Erfahrungen mit politischem Engagement. Arbeitsschwerpunkte: Kommunikation, Konflikte, Führung, Auftreten und Zielorientierung im Ehrenamt.



Björn Walden

Industriekaufmann, Diplom-Kaufmann und Master of Education. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als strategischer Einkäufer in einem DAX-Unternehmen heute Leiter einer Realschule. Im Nebenberuf Trainer für Rhetorik und Kommunikation sowie Engagement als Wahlkampfberater.

Hinweise für die Teilnahme

1) Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich über unser elektronisches Buchungsprogramm bzw. in schriftlicher Form und nur beim Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung möglich:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 34 14 15 13
Fax: 0611 34 14 15 29
E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de

Sie erhalten von uns rechtzeitig eine **schriftliche Anmeldebestätigung**.
Eine Teilnahme am Seminar ist nur nach deren Erhalt möglich.

2) Teilnahmebeiträge

1,5-Tagesseminar: **60,00 Euro**
Tagesseminar: **20,00 Euro**
Kompaktseminar: **10,00 Euro**
NEU: blended-Learning-Kurs: **40,00 Euro**

Da die Friedrich-Ebert-Stiftung für das Seminar finanzielle Verpflichtungen eingeht und durch den Teilnahmebeitrag nur ein Teil der entstehenden Kosten abgedeckt wird, ist eine Überweisung 10 Tage vor der Veranstaltung notwendig.

Der Teilnahmebeitrag umfasst Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und Unterkunft im Einzelzimmer während der Dauer des Seminaraufenthalts sowie die Seminarunterlagen, sofern vorgesehen. Kompakt- und Tagesseminare enthalten keine Unterkunft.

3) Teilnahmebestätigung und Zertifikat

Teilnahmebestätigung und Zertifikat werden nur bei der **vollständigen Teilnahme** während der gesamten Seminarzeit ausgestellt.

4) Stornierung der Teilnahme

Eine **Stornierung** kann nur **schriftlich** erfolgen. Bei Rücktritt **zwei Wochen** vor Seminarbeginn oder später müssen wir Ihnen die Teilnahme-pauschale in Rechnung stellen.

5) Veranstaltungsort

Detaillierte Informationen zum Tagungsort erhalten Sie rechtzeitig zusammen mit den Seminarunterlagen.

6) Fahrtkosten

Fahrtkosten können **nicht** erstattet werden.

7) Teilnehmerzahl

Um eine optimale Vermittlung der Seminarinhalte zu gewährleisten, ist die Zahl der möglichen Teilnehmenden begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung.

8) Seminarinhalte und -ablauf

Die aufgeführten Seminarausschreibungen stellen einen inhaltlichen Rahmen für die angebotenen Seminare dar. Sie haben keinen verbindlichen Programmcharakter. Der genaue Ablauf kann variieren.

- **1,5-Tagesseminar:** Freitag 17:00 Uhr bis Samstag 18:00 Uhr
- **Tagesseminar:** Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr
- **Kompaktseminar:** wochentags von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bitte achten Sie auf eventuelle Änderungen in Ihren Teilnahmebestätigungen. Mit Rücksicht auf den Seminarablauf und den Lernerfolg aller Teilnehmenden sind An- und Abreise entsprechend den Seminarzeiten verlässlich einzuplanen.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit der Referent_innen oder Fällen von höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung des Programms bzw. die Absage vor.

9) Kinderbetreuung und Barrierefreiheit

Im Einzelfall wird bei Bedarf nach Rücksprache die Möglichkeit des Angebots der Kinderbetreuung gerne geprüft. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorher an uns.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) wurde 1925 gegründet und ist die traditionsreichste politische Stiftung Deutschlands. Dem Vermächtnis ihres Namensgebers ist sie bis heute verpflichtet und setzt sich für die Grundwerte der Sozialen Demokratie ein: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ideell ist sie der Sozialdemokratie und den freien Gewerkschaften verbunden.

Die FES fördert die Soziale Demokratie vor allem durch:

- politische Bildungsarbeit zur Stärkung der Zivilgesellschaft;
- Politikberatung;
- internationale Zusammenarbeit mit Auslandsbüros in über 100 Ländern;
- Begabtenförderung;
- das kollektive Gedächtnis der Sozialen Demokratie mit u. a. Archiv und Bibliothek.

